
Subject: Finasterid Fragen

Posted by Müsi on Sun, 25 Sep 2016 18:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Leute,

Ich bin 19 Jahre alte und leide Seitdem ich 17 Jahre alt bin an genetisch (erblich) bedingten Haarausfall. Ich habe mir auch schon mal ne Glatze geschnitten um zu überprüfen, ob mir Glatze steht, dabei habe ich jedoch gemerkt, dass ich nicht die Passende Kopfform dafür habe. Aus diesem Grund möchte ich auch meinen Haarausfall Medikamentös behandeln, da ich später kein Optisches Wrack sein möchte.

--> Mein Status:

Aktuell bin ich zwischen Norwood 2 und Norwood 3

--> Meine Lösung:

Part 1:

Haarausfall stoppen (in den Nächsten 2-3 Jahren)

Geplant Habe ich die Einnahme von Finasterid, habe jetzt auch schon ein Finasterid Rezept vom Arzt geholt und mich auch über die Nebenwirkungen wie z.B. Tote Hose oder Post Finasterid Syndrom informiert.

Part 2:

Haartransplantation, ich möchte mir eine Norwood 1-2 Haarlinie Transplantieren Lassen.

-->Zusatzinfo

(Aktuell habe ich 5mg die ich vierteln soll verordnet bekommen, sprich Tgl. einnahmen ca. 1,25) !!! Das Finasterid keine Smarties sind die ich nach lust und Laune nehmen kann ist mir klar. !!!

--> Fragen zu Finasterid:

1. Ich habe, (ein Generika), 5mg Finasterid von der Firma Abz Pharma, ist dieses Medikament genauso wirksam wie Propecia oder Proscar ???
2. Zu welcher Tageszeit nehme ich am besten Finasterid ein, um die beste Wirkung zu haben ???
3. Wie viel Zeit muss zwischen der Einnahme von Finasterid und Methylphenidathydrochlorid (Ritalin) liegen ???
4. Soll ich gleich 1,25 mg täglich einnehmen oder mit einer geringen Dosis anfangen und mich langsam steigern ???
5. Aktuell muss ich Antibiotika einnehmen, kann man Antibiotika nimmt auch Finasterid einnehmen oder soll ich warten bis ich das Antibiotika absetzen kann.

Ich weiß es ist viel Text, jedoch würde ich mich auf eure Rückmeldungen freuen.

Beste Grüße,
Müsi

Subject: Aw: Finasterid Fragen

Posted by Alopeziefall18 on Mon, 26 Sep 2016 08:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenns so glatt läuft wie du es dir vorstellst dann Respekt.

Das mit dem Anti Biotika sollte eigentlich kein Problem sein.

Ich hab mal irgendwo gelesen ,dass morgens die beste Zeit für die Einnahme ist.

Mit dem Ritalin,keine Ahnung .

Ich,auch 19 nehme zur Zeit auch so ein Generika mit 5 mg Fin,jeweils 1,25 mg pro tag. Ausser unterschiedliche Zusatzstoffe ist das genauso wie Proscar oder Propecia. Macht also keinen nennenswerten Unterschied.

Die meisten User hier raten eher zu 0,6mg pro Tag oder 1,25mg alle 2 Tage. Meine Meinung ist, dass du gucken solltest wie es mit deinen Hormonen aussieht (Hormontest auf DHT ?)und dann zusätzlich noch Erfahrung von anderen Tabletten. D.H. Springst du schnell auf Wirkung bzw. NWs an ?

Ich fang auch selber gerade erst an Fin einzunehmen,hab bald nen Monat um. Momentan siehts bei mir weder Wirkung noch Nebenwirkung aus. Ich bleib optimistisch das mich das mit den NWs nicht trifft und so schützt man sich auch am besten gegen die Placebo NWs. Einfach Experiment starten und selbst ein Bild machen wie man darauf anspringt.

Dann mal viel Erfolg dir

Subject: Aw: Finasterid Fragen
Posted by [Müsi](#) on Mon, 26 Sep 2016 11:02:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Finasterid Fragen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 26 Sep 2016 11:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht erst mal versuchen die oralen Sachen wie Fin und Dut weglassen und "nur" mit topischen Mitteln arbeiten.

Subject: Aw: Finasterid Fragen
Posted by [Müsi](#) on Mon, 26 Sep 2016 11:09:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke für die Schnelle Antwort.

Die ADHS Medikamente vertrage ich eigentlich ganz gut, nehme die jetzt auch schon 15 Jahre. Jedoch vertrage ich nicht alle Methylphenidat Hersteller.

Finasterid und Ritalin haben jedoch meines Wissens eine Gemeinsamkeit
--> Spiegelmedikamente

Bei Ritalin ist es jedoch nicht möglich (nehme pro Tag 40 mg) dass ich jeden zweiten Tag 50 mg nehme, dabei würde dann der Spiegel zu stark absinken und das Medikament nur jeden zweiten Tag wirken.

Deshalb hab ich dabei ein bisschen bedenken

Gruß Müsse

Subject: Aw: Finasterid Fragen

Posted by Müsi on Mon, 26 Sep 2016 11:18:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halte ich für keine Gute Idee,
Hab mir inzwischen einiges an Fachbüchern über Haarausfall durchgelesen. Und Minoxidil stehe ich kritisch gegenüber, da die Einnahme von Minoxidil

Erstens:

Den DHT Spiegel erhöht

Zweitens:

Den wachstumszyklus der Haare synchronisiert

Bsp:

Ohne Minox:

Sichtbare Haare: //////////////

Haare in Ruhephase:

Mit Minox: //////////////

Haare in Ruhephase: --> Keine

Zusammenfassung:

Minoxidil bewirkt eine Optische Verdichtung, jedoch wirkt es grundsätzlich gegen die Genetische Alopezie nicht, bedeutet die Haare fallen weiter aus. Dabei hat man zu Beginn der Therapie zwar eine Sichtbare Verdichtung, jedoch fallen die Haare nach dem Wachstumszyklus aus und sind weg.

--> Ergebnis: Viel Geld für Kurzzeitige Verdichtung

Dies ist auch der Grund warum viele Leute, die Minoxidil genommen haben nach dem Absetzen nach ca. 1-2 Jahren einen Viel Stärkeren Haarausfall bemerken.

Ich hoffe sie verstehen mein eher Leihenhafte erklärungsversuche

Gruß Müsi

Subject: Aw: Finasterid Fragen
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 26 Sep 2016 11:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man nenne mich pedantisch aber es heißt Zyklus und Laie bzw laienhaft nix für ungut aber es lässt sich angenehmer lesen

Bei mir haben sich die Haare in den ghe so synchronisiert, dass alles gleichzeitig ausfällt und dann wieder nachwächst... Echt schlimm dieses Auf und Ab

Subject: Aw: Finasterid Fragen
Posted by [Ulfi](#) on Mon, 26 Sep 2016 14:07:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müsi schrieb am Mon, 26 September 2016 13:18Halte ich für keine Gute Idee,
Hab mir inzwischen einiges an Fachbüchern über Haarausfall durchgelesen. Und Minoxidil stehe ich kritisch gegenüber, da die Einnahme von Minoxidil

Erstens:
Den DHT Spiegel erhöht

Zweitens:
Den wachstumszyklos der Haare synchronisiert
Bsp:

Ohne Minox:
Sichtbare Haare: /////////
Haare in Ruhephase:

Mit Minox: /////////
Haare in Ruhephase: --> Keine

Zusammenfassung:
Minoxidil bewirkt eine Optische Verdichtung, jedoch wirkt es grundsätzlich gegen die Genetische Alopezie nicht, bedeutet die Haare fallen weiter aus. Dabei hat man zu beginn der Therapie zwar eine Sichtbare Verdichtung, jedoch Fallen die Haare nach dem Wachstumszyklos aus und sind weg.
--> Ergebnis: Viel Geld für Kurzzeitige Verdichtung

Dies ist auch der Grund warum viele Leute, die Minoxidil genommen haben nach dem Absetzen nach ca. 1-2 Jahren einen Viel Stärkeren Haarausfall bemerken.

Ich hoffe sie verstehen mein eher Leihenhafte erklärungsversuche
Gruß Müsi

Na wenn das mal keine Fachbücher waren...

Zu Punkt 1: Ja, Minoxidil erhöht 5 alpha, ABER: Wir wissen über den Mechanismus als solchen und über den Wirkmechanismus von minoxidil zu wenig um sagen zu können, dass sich das irgendwie negativ auswirkt. Was den (akademischen)LAIEN oft fehlt ist das Verständnis bzw. die Wahrnehmung von komplexen System. Es werden einfache Weisheiten gespeichert und dann von der Wahrnehmung eines Ereignisses A sofort auf B geschlossen. Das kann man hier aber schlicht nicht tun(Tatsächliche Fachliteratur wüsste dies, da man sich im akademischen Bereich solcher komplexer Systeme und ihrer Implikationen bewusst ist).

Ich versuchs einfach zu halten: Wenn A Eintritt(mehr 5a durch Minox), dann ist es je nach Grund für A nicht gesagt, dass dies zu B führt(Verkürzung der Wachstumszyklen), da auf B sehr viele Dinge wirken und wir schlichte weder ne vollständige Ahnung davon haben welche Dinge dies sind, noch davon, welche Minox noch in Gang setzt. Kurz: Der Rückschluss ist falsch und laienhaft.

Zu 2.: Ja, die Zyklen können unter Minoxeeinfluss eine Synchro erfahren(und tun dies auch oft). Allerdings desynchronisiert sich das Ganze bis zu einem gewissen Grade mit der Zeit wieder UND: Aus der tatsächlichen Fachliteratur kannst du entnehmen, dass es auch Leute gibt, die selbst nach Jahren noch Zuwächse in Haardichte sowie -dicke besitzen. (Ganz davon abgesehen, dass der allgemeine Zuwachs der Dicke der Haare durch deine Erklärung hier unangetastet bleibt).

Also: Ich erkläre hiermit deine komplette Aussage für gegenstandlos und erhebe den Anspruch diese, in der Summe, als irreführend zu erklären.

Herzlichst
